

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Katrin Lompscher (LINKE)

vom 14. Juni 2012 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Juni 2012) und **Antwort**

Neubauaktivitäten der städtischen Wohnungsbaugesellschaften

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Die Kleine Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die städtischen Wohnungsbaugesellschaften um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde.

Frage 1: In welchem Umfang haben die städtischen Wohnungsbaugesellschaften 2000 bis 2011 Wohnungsneubau realisiert? (Bitte nach Gesellschaften differenziert darstellen)

Frage 2: Wie viele dieser Wohnungen wurden in Mehrfamilienhäusern, Reihenhäusern (incl. Townhouses) bzw. Einfamilienhäusern (inklusive Doppelhäuser) errichtet? (Bitte nach Gesellschaften differenziert darstellen)

Frage 3: Wie viele der neu errichteten Wohnungen sind als Eigentumswohnungen verwertet worden? (Bitte nach Gesellschaften differenziert darstellen)

Frage 4: Welche Verkaufspreise sind pro Quadratmeter dabei von den städtischen Wohnungsbaugesellschaften erzielt worden? (Bitte differenziert nach Gesellschaften, Durchschnitt und von-bis-Spanne auflisten)

Frage 5: Welchen Umsatz und welchen Gewinn haben die städtischen Wohnungsbaugesellschaften in diesem Zeitraum mit diesen Vorhaben erzielt?

Antwort zu 1 – 5: Die von den städtischen Wohnungsbaugesellschaften übermittelten Antworten sind in der Tabelle zusammengestellt, die als Anlage beigefügt ist.

Frage 6: Wie viele Neubauvorhaben befinden sich derzeit bei den städtischen Wohnungsbaugesellschaften in Vorbereitung? (Bitte differenziert nach Gesellschaften, Zahl der Vorhaben und der geplanten Wohnungen)

Antwort zu 6: Nach den Angaben der Wohnungsbaugesellschaften sind derzeit folgende Neubauvorhaben in Planung:

WBM: Für zwei Grundstücke wird vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien mit ersten Schritten für eine konkrete Planung für ca. 117 Wohnungen begonnen.

GESOBAU: Geplant sind aktuell drei Neubauvorhaben auf eigenen Grundstücken für ca. 480 Wohnungen. Darin sind ca. 60 Wohnungen auf einer Arrondierungsfläche des Liegenschaftsfonds für ein eigenes Grundstück enthalten.

GEWOBAG: Derzeit laufen Untersuchungen hinsichtlich der Bebauung von insgesamt acht Baulücken und einem Ergänzungsbau auf einem bebautem Grundstück.

Stadt und Land: Geplant ist derzeit ein Neubauvorhaben mit ca. 130 Wohnungen. Außerdem werden Optionen auf zwei weitere Vorhaben geprüft.

DEGEWO: Geplant sind 8 Neubauvorhaben auf eigenen Grundstücken für 530 Wohneinheiten

HOWOGE: Konkretes Neubauvorhaben ist die Errichtung von ca. 310 Wohnungen auf dem Gelände der ehemaligen Studentenwohnheime der HTW.

Frage 7: Über welche Bauflächenpotenziale verfügen die städtischen Wohnungsbaugesellschaften? (Bitte nach Gesellschaften differenziert darstellen)

Antwort zu 7: Alle Wohnungsbaugesellschaften prüfen derzeit die in ihrem Bestand vorhandenen Bauflächenpotenziale hinsichtlich Neubauvorhaben und auch Verdichtung auf bereits bebauten Grundstücken.

Berlin, den 05. Juli 2012

In Vertretung

Regula Lüscher
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Juli 2012)

Kleine Anfrage 17/10 615 - Neubauaktivitäten der städtischen Wohnungsbaugesellschaften Anlage 1

	Antwort zu 1	Antwort zu 2	Antwort zu 3	Antwort zu 4	Antwort zu 5
	Neubau 2000-2011	Erstellt in Mehrfamilien-, Reihen- oder Doppelhäusern	Verwertung als Eigentum	Verkaufspreise	Umsatz aus Neubaumaßnahmen (Gewinn nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand vergleichbar zu ermitteln)
WBM	293 WE	293 WE in Mehrfamilienhäusern	74 WE	Durchschnittspreis: 1.950 €/m ² Spanne: 1.410 – 2.775 €/m ²	Umsatz: aus 74 verkauften Einheiten 12,2 Mio.€
GESOBAU	138 WE	132 WE in Mehrfamilien- und Reihenhäusern 6 WE in Doppelhäusern	129 WE	Durchschnittspreis: 1.988 €/m ² Spanne: 1.262 – 2.395 €/m ²	Umsatz : aus Verkauf von 129 Einheiten rd. 35,5 Mio.€
GEWOBAG	398 WE	132 WE in Mehrfamilienhäusern 266 WE in Reihen- und Doppelhäusern	328 WE	Durchschnittspreis: 2.400 €/m ² Spanne: 2.000 – 3.500 €/m ²	Umsatz: rd. 106 Mio.€
Stadt und Land	keinWohnungsneubau in 2000 - 2011				
HOWOGE	211 WE	13 WE in Mehrfamilienhäusern 198 WE in Einfamilien- bzw. Reihenhäusern	211 WE	Durchschnittspreis: 1.760 €/m ² Spanne: 1.300 – 2.300 €/m ²	Umsatz: ca. 40,7 Mio. €
DEGEWO	313 WE	82 WE in Mehrfamilienhäusern 231 WE in Reihen- und Einfamilienhäusern	228 WE	Durchschnittspreis: Degewo Marzahner WG – 1.573 €/m ² Degewo Hausbau GmbH – 1.653 €/m ² Fürstenwalder Allee GbR – 1.586 €/m ² Spanne: ohne Angabe	Umsatz: rund 41,4 Mio. €